

Um Freunden Nutzen und Feinden Schaden zu bringen suchen Kluge sich einem Fürsten anzuschliessen: bloss den Bauch zu nähren vermag Jeder.

मुहृदि निरुत्तरचित्ते गुणवति भृत्ये ऽनुवर्तिनि कलत्रे ।

स्वामिनि शक्तिसमेते निवेद्य दुःखं सुखी भवति ॥ ३२८७ ॥

Wer einem gleichgesinnten Freunde, einem tugendhaften Diener, einem treuergebenen Weibe oder einem mächtigen Herrn sein Leid geklagt hat, der wird wieder froh.

सूनुः सच्चरितः सती प्रियतमा स्वामी प्रसादान्मुखः

स्निग्धं मित्रमवञ्चकः परिजनो निष्कलेशलेश मनः ।

आचारो रुचिरः स्थिरश्च विभवो विद्यावदातं मुखं

तुष्टे विष्टपहारिणीष्टदहरे संप्राप्यते देहिना ॥ ३२८८ ॥

Ein tugendhafter Sohn, ein geliebtes Weib, ein gnädiger Herr, ein ergebener Freund, ehrliche Dienerschaft, ein von allen Trübsalen freies Gemüth, eine schöne Gestalt, dauernder Reichthum und ein durch Wissen geläuterter Mund werden dem Menschen zu Theil, wenn der weltenentzückende, Erwünschte gewährende Giva zufriedengestellt ist.

सृजति तावदशेषगुणाकरं पुरुषरत्नमलंकरणं भुवः ।

तदपि तत्तत्क्षणभङ्गि करोति चेदहं कष्टमपि उतता विधेः ॥ ३२८९ ॥

Wenn der Schöpfer den Menschen erst als Perle, als Fundgrube sämtlicher Vorzüge, als Schmuck der Erde schafft, ihn aber dabei so bildet, dass er in demselben Augenblick wieder zusammenbricht, so ist das, o wehe, eine Thorheit von ihm.

सृष्टा मूत्रपुरोषार्थमाहाराय च केवलम् ।

धर्महीनाः परार्थाय पुरुषाः पशवो यथा ॥ ३२९० ॥

Menschen, die des Gesetzes ermangeln, sind wie das Vieh nur dazu geschaffen, dass sie Harn und Koth lassen, Speise zu sich nehmen und sich begatten.

Saṁdhi.

3287) PAÑKAT. I, 114. 388. ed. orn. 81. VIKRAMA. 135. VET. in LA. 31. b. नवर्तनि; प्रियासु नारीषु st. ऽनु० क० VET. c. सक्ति st. शक्ति; सौहृदयुक्ते st. शक्तिसमेते. Vgl. Spr. स्वामिनि गुणात्तरज्ञे.

3288) BHARTṚ. Suppl. 4 BOHL. 2, 24 lith. Ausg. I. 25 lith. Ausg. II und GALAN. a. समो st. सती. b. अवन्धकः st. अवञ्चकः. d. वि-

ष्टपहारिणि सति हरौ; हरौ auch bei unserer Lesart.

3289) BHARTṚ. 2, 88 BOHL. 2, 90 und 3, 93 lith. Ausg. I. 2, 92 lith. Ausg. II. 93 GALAN. ÇĀRṆG. PADDH. a. तावदिदं सुगुणा०. c. तदनु st. तदपि, क्षणि भङ्ग, करोत्यहं st. करोति चेद्, चेत्.

3290) PAÑKAT. III, 101. Vgl. Spruch 409.